



Universität Stuttgart

Historisches Institut

Mittlere Geschichte

Stuttgarter Mittelalter Werkstatt

Vortrag

06.11.2024, 19.15 Uhr (M 17.12)

Der Augustalis Kaiser Friedrichs II. Neue Überlegungen zu einer berühmten Goldmünze

Prof. Dr. Knut Görich (LMU, München)

Der ab 1231 geprägte Augustalis Kaiser Friedrichs II. gilt als eine der schönsten Münzen des Mittelalters. Das eigentlich Neue war aber nicht das antikisierende Herrscherbild, sondern die dauerhafte Präsenz eines Herrscherbildes auf der Münze, denn diese Münze wurde, anders als die geringerwertigen Silbermünzen, über Jahrzehnte unverändert geprägt. Welche Zwecke verfolgte der Hof mit dieser Prägung? Genügt für eine Erklärung der Hinweis auf ökonomische Zwänge im Mittelmeerhandel? Was ist der politische Kontext der Münzprägung? Und welche Funktion hatten die in der erste Hälfte des 13. Jahrhunderts plötzlich auftretenden Herrscherbilder auf Münzen?

Der Vortrag findet in Präsenz statt und wird als Livestream per Webex übertragen. Webex-Beitrittslink:

<https://unistuttgart.webex.com/unistuttgart/j.php?MTID=m6f87f0ca6eb7a25a1a28bd2e1c7dd3c7>

Gasthörernde sind herzlich willkommen!

Kontakt: 0711/685-83445;

rudolf-stefan.hertwig@hi.uni-stuttgart.de



https://www.hi.uni-stuttgart.de/mg/aktivaeten/stuttgarter_mittelalterwerkstatt/